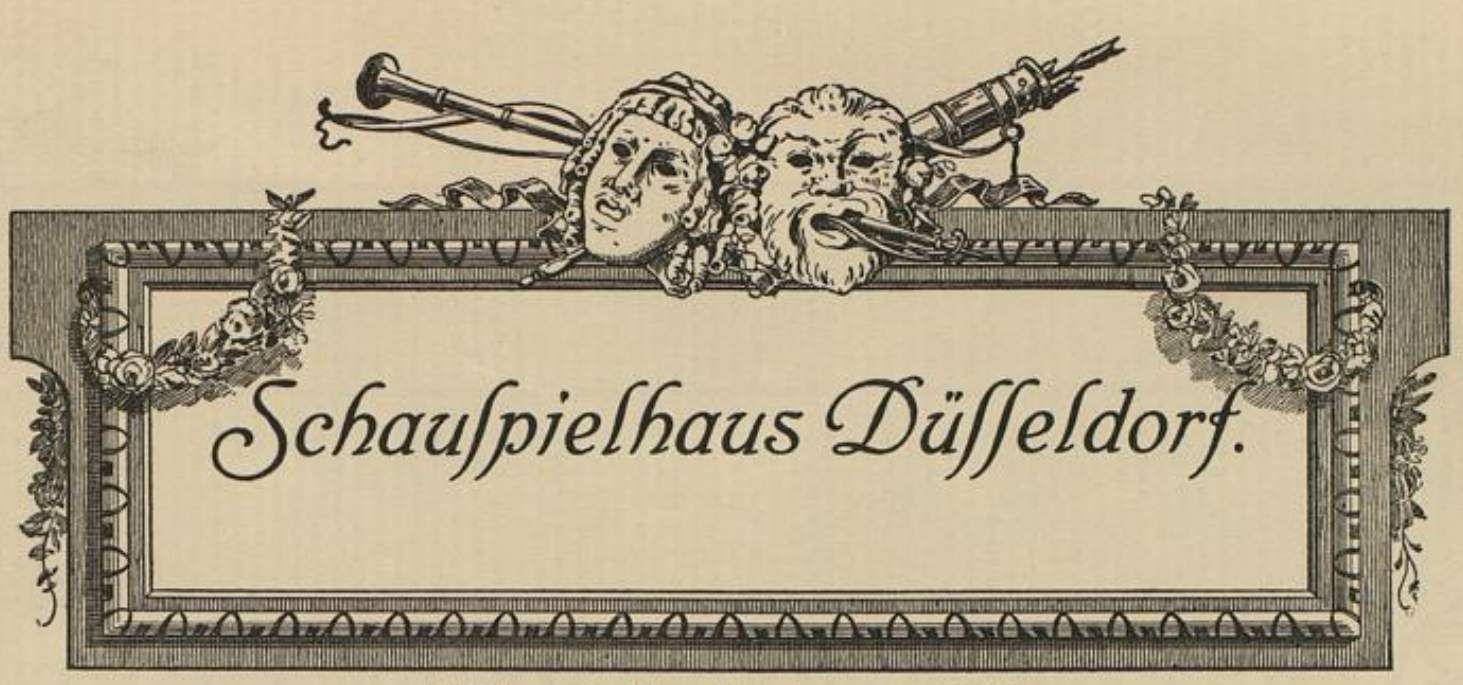

Mittwoch den 17. Januar 1906:

EINE NACHT IN FLORENZ.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Paul Ernst.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Ippolito Buondelmonti	Otto Stoeckel
Der alte Buondelmonti, sein Vater	Theodor Kigler
Currado, Bernabo, Castruccio, Obizzo, Taddeo — Leute der Buondelmontis	Carl Ekert, Bernhard Goetzke, Arthur Schetter, Fritz Krampert, Otto Fischer
Lionora Bardi	Helene Urfus
Der alte Bardi, ihr Vater, Stadthauptmann	Fritz Odemar
Die Äbtissin, ihre Verwandte	Olga Lewinsky
Ugolotto, Pino — Dolcibeni	Walter Schmidthässler, Matthias Claudius
Der alte Dolcibeni, ihr Vater	Albert Fischer
Niccolo, Gastwirt und Arzt	Alfred Kühne
Lisa, seine Frau	Hermine Körner
Giletta, Dienerin bei Niccolo	Gertrud Seeliger
Bonamico, Räuberhauptmann	Gustav Beaurepaire
Carlo, Räuber	Walter Tautz
Der Henker	Paul Marx
Häscher	Paul Henkels, Heinrich Höppner
	Volk.

Ort: Florenz. — Zeit: Fünfzehntes Jahrhundert. — Der erste Akt in Niccolos Kneipe, der zweite in der Zelle der Äbtissin, der dritte vor dem Grabmal der Dolcibeni, der vierte auf der Straße.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4.50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr. Ende der Vorstellung 10¼ Uhr. Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 10—1 Uhr geöffnet.
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon No. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen. Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. **Vormerkungen auf Billetts** nimmt die Tageskasse an, die **Billett-Ausgabe** für alle Plätze beginnt am **Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.**

Spielplan: Donnerstag, den 18. Januar, abends 7½ Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.
Freitag, den 19. Januar, abends 7½ Uhr: „Eine Nacht in Florenz“ von Paul Ernst.
Samstag, den 20. Januar, abends 7½ Uhr, zum ersten Male: „Die letzten Masken — Literatur — Der grüne Kakadu“, drei Einakter von Arthur Schnitzler.

Sonntag den 21. Januar, mittags 11½ Uhr:

Dichter- und Tondichter-Matinée: „Eichendorff und Lenau.“

Preise der Plätze:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Jsseldorfer Zeitung Act.-Ges. 3023

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG

Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittw[illegible]6:

EINE NAC[illegible]LORENZ.

Lustspiel i[illegible] Ernst.

Ippolito Buondelmonti . .	Otto Sto[illegible]	[illegible]eni . . { WalterSchmidthässler, Matthias Claudius
Der alte Buondelmonti, sein Vater	Theodor[illegible]	[illegible]ni, ihr Vater Albert Fischer
Currado, Bernabo, Castruccio, Obizzo, Taddeo — Leute der Buondelmontis	Carl Ek[illegible], Bernhar[illegible], Arthur [illegible], Fritz Kr[illegible], Otto Fis[illegible]	[illegible] und Arzt . Alfred Kühne; [illegible] . . . Hermine Körner; [illegible] bei Niccolo Gertrud Seeliger; [illegible]erhauptmann Gustav Beaurepaire; [illegible] . . . Walter Tautz
Lionora Bardi . . .	Helene [illegible]	[illegible] . . . Paul Marx
Der alte Bardi, ihr Vater, Stadthauptmann . . .	Fritz O[illegible]	[illegible] . . . { Paul Henkels, Heinrich Höppner
Die Äbtissin, ihre Verwandte	Olga L[illegible]	Volk.

Ort: Florenz. — Zeit: Fünfzehntes Jah[illegible]olos Kneipe, der zweite in der Zelle der Äbtissin, der dritte v[illegible] vierte auf der Straße.

Nach dem 2. Aufzuge 15 Mi[illegible]e fällt der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge	[illegible] Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . .	[illegible]	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	[illegible] Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	[illegible] Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	[illegible] Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	[illegible]tz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe		

exklusive der [illegible]robengebühr.

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr. En[illegible]ssenöffnung 6½ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang [illegible]von 10—1 Uhr geöffnet.
Telephonische Billettbestellungen könne[illegible]. 5001) von 10—1 Uhr vorm. erfolgen.
Die voraus bestellten Billetts müssen a[illegible]nittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfü[illegible] die Tageskasse an, die **Billett-Ausgabe**
für alle Plätze beginnt am **Vorn[illegible]enden Tages an der Tageskasse.**

Spielplan: Donnerstag, den 18. Januar, abends 7½ Uhr: „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare.
Freitag, den 19. Januar, abends 7½ Uhr: „Eine Nacht in Florenz“ von Paul Ernst.
Samstag, den 20. Januar, abends 7½ Uhr, zum ersten Male: „Die letzten Masken — Literatur — Der grüne Kakadu“, drei Einakter von Arthur Schnitzler.

Sonntag den 21. Januar, mittags 11½ Uhr:

Dichter- und Tondichter-Matinée: „Eichendorff und Lenau.“

Preise der Plätze:

Logen Mk. 1,—, Parkett 50 Pf., II. Rang 30 Pf. (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).

Jsseldorfer Zeitung Act.-Ges. 3023

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG